Abstract zur Diplomarbeit

Präklinisch:e Fachspezialist:in

Alexandra Kindlimann, RS 22 – 25B, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter:in HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettung Basel-Stadt xy

Einleitung

Die zunehmende Überlastung des Gesundheitswesens und die steigenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst, erfordern innovative Lösungsansätze. Diese Diplomarbeit untersucht das neue Berufsbild des Präklinischen Fachspezialisten (PFS) als eine neue Möglichkeit der Versorgung von Patienten und Patientinnen mit nicht lebensbedrohlichen Symptomen.

Ziele und Fragestellung

Die Arbeit zielt darauf ab den Nutzen und die Machbarkeit des PFS zu bewerten. Dabie lieggt der Fokus auf der Definition von Einsatzstichworten und der Analyse von Kompetenzen, Materialien und Partnerorganisationen.

- Welche Einsatzstichworte und Kriterien sind relevant und müssen erfüllt sein, um die präklinischen Fachpersonen auf einen geeigneten Einsatz schicken zu können?
- Welche Einsatzmöglichkeiten und Aufgaben können diese im Einsatz übernehmen?
- Auf welche Partnerorganisationen und Unterstützungssysteme sollten die Fachpersonen zurückgreifen können, um zusätzliche Massnahmen und Absprachen ambulant durchführen zu können?
- Welches Material und welche Ausrüstung benötigt die Berufsgruppe, um erfolgreich arbeiten zu können?

Methodik / Material

Durch umfassende Literaturrecherche und Experteninterviews mit dem Einsatz eines strukturierten Fragebogens wurden die Ziele und Fragestellungen beantwortet.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die Ergebnisse zeigen, dass ein PFS eine signifikante Entlastung für Rettungsdienste und Spitäler schaffen kann. Nebst der Identifikation von geeigneten Einsatzstichworten, stellen die jeweiligen Ausschlusskriterien noch eine wichtige Rolle.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Der PFS zeigt grosses Potenzial zur Entlastung im Rettungsdienst und Optimierung der präklinischen Versorgung. Die Einführung erfordert jedoch viele Ressourcen, zeitliche, personelle und finanzielle. Besondere Herausforderung liegen in der Definition von Einsatzkriterien und Ausschlusskriterien, welche laufend evaluiert und angepasst werden müssen.